

30. April 2003

Erlebniswelt Mendlingtal öffnet wieder am 1. Mai Venezianer-Brettersäge als weitere Attraktion

Die Erlebniswelt Mendlingtal am Fuße des Hochkars in Göstling ist eines der beliebtesten Ausflugsziele des Kulturparks Eisenstraße. Sie zählt zum Verbund der Museen der Eisenstraße und ist ein ideales Familienausflugsziel, Hauptthema der Erlebniswelt ist „Auf dem Holzweg“. Ab 1. Mai zeigt die einzigartige Holztriftanlage wieder, wie in früheren Zeiten die wertvollen Baumstämme transportiert wurden.

Nach dem im vorigen Jahr das Schmiedegesellenhaus fertiggestellt wurde, das den beschwerlichen Arbeitsablauf der Holzbringung und -verarbeitung sowie die Arbeit der Schmiede, Holzknechte und Köhler dokumentiert, wird nun beim Eingang des Mendlingtals eine bereits über hundert Jahre alte Venezianer-Brettersäge wieder funktionstüchtig aufgebaut und mit Wasserkraft angetrieben.

Früher gab es allein in Göstling 15 solcher Sägen. Meist waren sie bei Bauernhöfen zu finden, wo sich die Besitzer ihre Bretter selbst herstellten. Heute sind die Venezianer-Brettersägen schon in Vergessenheit geraten. In ganz Niederösterreich gibt es nur noch zwei oder drei funktionstüchtige Exemplare. In Anschluss an die Säge wird auch ein kleines Hammerwerk errichtet: So können die Gäste, abgesehen von den beliebten Schautrift-Vorführungen, auch die Säge- und Schmiedearbeit von anno dazumal hautnah miterleben.

Die Erlebniswelt Mendlingtal hat vom 1. Mai bis 31. Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Tourismusverein Göstling unter der Telefonnummer 07484/5020-19.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at